



Klaus Rapp, Pfarrer, Geistlicher Rat

☎ 06201/496521
✉ pfarrer@bachgemeinden.email



Pierre Gerodez, Diakon

☎ 06201/41684
📞 0176/22577666



Ute Arnold, Gemeindereferentin

☎ 06201/496522
✉ ute.arnold@bachgemeinden.email

Pfarrbüro Hemsbach

Gartenstraße 1a
69502 Hemsbach

Andrea Lombardo

Sonja Kohl

Rebecca Déchaud

☎ 06201/49650
📞 06201/496565
✉ pfarramt@bachgemeinden.email

Öffnungszeiten:

Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro Laudenbach

Friedrich-Ebert-Straße 2
69514 Laudenbach

Nika Brockenauer

☎ 06201/75257
📞 06201/876765
✉ pfarramt.lb@bachgemeinden.email

Öffnungszeiten:

Di 16.00 - 17.00 Uhr
Mi 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner für die Raumvergabe der Gemeindezentren:

Pater-Delp-Gemeindehaus

Gottlieb-Daimler-Str. 2
69502 Hemsbach

Alexandra Seitz-Garotti

☎ 06201/8769874

Bartholomäus-Saal

Untere Straße 26
69514 Laudenbach

Sabine Diehlmann

☎ 06201/75267

www.bachgemeinden.de



Redaktionsschluss für das nächste **Unterwegs**
(19.01.—16.02.25.): **Mo, 07.01.25, 08:00 Uhr**

Unterwegs

11|2024 15.12.—19.01.25



Seelsorgeeinheit Hemsbach

St. Laurentius Hemsbach
St. Bartholomäus Laudenbach
Sta. Maria Sulzbach





Die Vertrauensfrage – eine Frage des Vertrauens

Wir leben in herausfordernden Zeiten, in unsicheren Zeiten, in Zeiten der Bedrängnis: Kriege, die nicht enden wollen, eine Regierung, die nicht regierungsfähig ist.

Wem oder was kann ich da (noch) vertrauen?

Der Bundeskanzler wird in den kommenden Tagen die Vertrauensfrage stellen. Vertrauensfrage – eine Frage des Vertrauens.

In solchen unsicheren Zeiten brauchen wir ganz besonderen Halt. Etwas, worauf wir fest vertrauen können. Worauf vertraue ich?

Vertrauen hat mit Hoffnung zu tun; beides beeinflusst sich gegenseitig: wer keine Hoffnung hat, dem wird es auch schwer fallen, zu vertrauen. Und umgekehrt gilt: wer kein Vertrauen hat, der wird auch nicht hoffen.

Unsichere Zeiten, Sorgen und Ängste, die politische Vertrauensfrage... alles das klingt so gar nicht adventlich und weihnachtlich.

Und doch hat es einen zutiefst adventlich-weihnachtlichen Bezug. Auch damals in Bethlehem, im ganzen Heiligen Land, waren die Zeiten rau und düster, die politische Lage gefährlich aufgeheizt. Auch damals ging es um Vertrauen. Und um Hoffnung darauf, dass der Retter und Erlöser in die Welt kommt und wirkt.

Dieser Retter war und ist Jesus Christus, unser HEILand, Menschensohn und ewiger König über die ganze Welt.

Wenn auch unsere politische Lage instabil ist, unsere Regierung ins Wanken geraten ist: Sein Reich der Liebe bricht nicht zusammen!

Für Jesus brauchen wir keine Vertrauensfrage. Er hat versprochen, bei uns zu sein, Seine Zusage gilt.

Aber vielleicht möchte Er uns manchmal die Vertrauensfrage stellen:

- Vertraust Du mir noch?
- Glaubst Du noch an mich?
- Stehst Du noch zu mir, auch wenn die Welt ein unsicherer, rauer Ort ist?

Worauf vertraue ich, worauf hoffe ich?

Wie würde ich diese Frage beantworten?

Was traue ich Jesus zu?

Ist meine Antwort darauf eher von Angst und Zweifel geprägt, oder von Hoffnung und Zuversicht?

Jesus Christus hat uns die Antworten bereits gegeben: es sind Antworten auf unser Vertrauen – und zugleich auch Antworten auf unsere Ängste und Zweifel:

Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt! (Mt 28,20)

Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.

(Jes 9,1.5)

Dieses Licht kommt an Weihnachten in unsere Welt. Es leuchtet auch die heutige Finsternis aus und möchte uns Hoffnung geben. Hoffnung und Vertrauen!

In unserer Gemeinde sind zahlreiche Menschen ehrenamtlich tätig und stärken in anderen Menschen das Vertrauen. Dort, wo das Leben brüchig und unsicher ist, dort wo viel Zweifel und Angst herrschen. Sie bringen Licht dorthin, wo es manchmal finster und einsam ist. Zum Beispiel im Pflegeheim. Sie unterstützen die monatlichen Gottesdienste, besuchen die Bewohner*innen, sie feiern über den Livestream aus St. Laurentius den Sonntagsgottesdienst mit diesen Menschen und bringen ihnen die Heilige Kommunion. Stärkung auf deren Lebensweg. Hoffnung und Vertrauen darauf, dass das Königreich Gottes für uns bereit ist und schon jetzt durchscheint. Durch diese (und viele andere, ehrenamtlich tätige) Menschen können andere Menschen hoffen und vertrauen.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist im Grunde keine romantische, kuschelige und leuchtende Zeit, zu der wir sie so gerne machen. Sie fordert uns heraus – ähnlich wie die Fastenzeit. Sie stellt uns die Vertrauensfrage:

Vertraust Du dem Weihnachtsfest und seiner Botschaft?

Wenn Sie mögen, gehen Sie doch mit dieser Frage auf das Weihnachtsfest und auf das Neue Jahr zu. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Antwort darauf bei IHM finden. Denn Seine Antwort gilt nicht nur an Weihnachten, sondern scheint auch ins kommende Jahr hinein:

Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst (Joh 1,5).

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – und viel lichtetes Vertrauen im Jahr 2025!

Ihre

Gemeindefereferentin Ute Arnold



Bitte beachten Sie: Wenn bei den Gottesdiensten kein Zelebrant in Klammer angegeben ist, steht Pfarrer Rapp der Feier vor.

Samstag, 14.12.

18:00	St.Bartholomäus	Vorabendmesse <i>Seelenamt für Axel Albrecht, Auf eigene Meinung von Andreas Fleck, Anni Seitz, Elisabeth Beck, Edmund Franke, Johannes Eisenhauer, Anneliese Faßbeck, Franz-Josef Gassenschmid, Rosa Grießer, Richard Größl, Herlinde Fraas, Eva Janosi, Joseph Lehn, Edith Kuttig, Hermann Reichert, Alois Schwartz, Erika Steimer, Walma Weber</i>
-------	-----------------	--

Sonntag, 15.12. 3. Adventssonntag

(L 1: Zef 3,14-17 (ML III 12) L 2: Phil 4,4-7 (ML III 13) Ev: Lk 3,10-18 (ML III 14))

10:30	St.Laurentius	Messfeier <i>Thea Bangert und Angehörige, Istvan Borza, Friedrich Diehlmann, Sophia Dietz, Klara Gärtner, Norbert Kalus, Maria Klein, Erhard Kloke, Helga Koch, Gertrud Menges, Margarete Schmitt, Margot Weygold</i>
-------	---------------	--

Dienstag, 17.12.

17:00	St.Laurentius	FreiRaumKirche (FreiRaumKirche - Team)
-------	---------------	--

Donnerstag, 19.12.

08:00	St.Laurentius	Weihnachtsgottesdienst des Bergstraßen Gymnasiums (Extern)
09:00	Paul-Gerhard-Kirche, Sulzbach	Weihnachtsgottesdienst der Carl-Orff- Schule (Gem.Ref. Arnold)

Samstag, 21.12.

06:00	Pater-Delp-Haus	Rorate-Messe mit anschl. Frühstück
18:00	Paul-Gerhardt-Kirche, Sulzbach	Vorabendmesse <i>Luzia und Edmund Spether, Lebende und verstorbene Angehörige der Familien Wind und Rößling, Rita Spether</i>

Sonntag, 22.12. 4. Adventssonntag

(L 1: Mi 5,1-4a (ML III 15) L 2: Hebr 10,5-10 (ML III 16f) Ev: Lk 1,39-45 (ML III 17))

10:30	St.Laurentius	Messfeier mit Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem wenn Sie möchten, bringen Sie bitte eine Kerze mit <i>Erika Magdalena Rößling, Hermann Ludwig Rößling, Antoine Latevi Lawson, Delphine Apete Lawson, Margot Bruck, Anni Di Napoli, Johann Hack, Hildegard Sosna, Hans-Dieter Spether</i>
-------	---------------	---

Dienstag, 24.12. Heiliger Abend

15:00	St.Bartholomäus	Familienkrippenfeier (Gem.Ref. Arnold)
17:00	St.Bartholomäus	Familienchristmette mit Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem - ADVENIAT Kollekte <i>Elisabeth Bladocha, Erich de Riz, Erika Hebling, Christa Neuschl</i>
17:00	Pater-Delp-Haus	Wort-Gottes-Feier zum Hl. Abend (Emmaus-Gruppe)
22:00	St.Laurentius	Christmette - ADVENIAT Kollekte

Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

10:30	St.Laurentius	Festmesse mit Kirchenchor - ADVENIAT Kollekte <i>Irma Burger, Ernst Horn, Roland Richter, Heinrich Tauber</i>
17:00	Paul-Gerhardt-Kirche, Sulzbach	Krippenspiel (Pfadfinder)
18:00	St.Laurentius	Weihnachtsvesper (Frauenschola)
18:00	St.Bartholomäus	Weihnachtsvesper (Diakon Gerodez)

Donnerstag, 26.12. Fest der Heiligen Familie / 2. Weihnachtsfeiertag

10:30	St.Bartholomäus	Festmesse (Predigt Diakon Gerodez)
-------	-----------------	------------------------------------

Samstag, 28.12.

18:00	St.Bartholomäus	Vorabendmesse <i>Auf eigene Meinung von Andreas Fleck, Edeltraud Gillig, Josef Ott, Ruth Schmitt</i>
-------	-----------------	---

Sonntag, 29.12.

(L 1: Sir 3,2-6.12-14 (ML III 36) oder 1 Sam 1,20-22.24-28 (ML III 37f) L 2: Kol 3,12-21 (ML III 39f) oder Joh 3,1-2.21-24 (ML III 40f) Ev: Lk 2,41-52 (ML III 41f))

10:30 St.Laurentius Messfeier
Anton Fibi, Ella Huber, Annette Kraft, Erna Matanic

Dienstag, 31.12.

17:00 Bonhoeffer-
Gemeindezentrum ökumenische Jahresschlussandacht
(Gem.Ref. Arnold / Pfarrerin Buntz)

17:00 St.Bartholomäus ökumenische Jahresschlussandacht
(Pfr'in Risch / Diakon Gerodez)

Mittwoch, 01.01. Neujahr

18:00 St.Bartholomäus Messfeier - Aussendungsgottesdienst für
die Sternsinger
Adolf Duttlinger

Samstag, 04.01.

18:00 Paul-Gerhardt-Kirche, Vorabendmesse
Sulzbach
Franz Emenet, Maria Kuhn, Ludwig Mai, Uwe Schuchardt, Alfons Schütz

Sonntag, 05.01.

(L 1: Sir 24,1-2.8-12 (ML III 46) L 2: Eph 1,3-6.15-18 (ML III 47f) Ev: Joh 1,1-18 (ML III 33f) oder Joh 1,1-5.9-14 (ML III 48f))

10:30 St.Laurentius Messfeier
Helmut Buchert, Marietta Busalt, Lothar Griesenauer, Frieda Hering, Rudolf Kalista, Edith Rhein, Manfred Schick, Bertalinde Seiffen

Montag, 06.01. Erscheinung des Herrn

09:00 St.Bartholomäus Messfeier - Rückkehr der Sternsinger /
Afrika-Kollekte

10:30 St.Laurentius Messfeier - Rückkehr der Sternsinger /
Afrika-Kollekte
Josef Kreiter, Gerhard Reisigel, Richard Rößling

Samstag, 11.01.

18:00 Pater-Delp-Haus Messfeier, anschließend Neujahrsempfang
Katharina Hohrein, Heinrich Hupach, Sigurd Kronauer, Ruth Krusch, Dieter Neuthard, Gertrude Rößling, Stefanja Smole

Sonntag, 12.01.

(L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7 (ML III 54) oder Jes 40,1-5.9-11 (ML III 55f) L 2: Apg 10,34-38 (ML III 58) oder Tit 2,11-14; 3,4-7 (ML III 59) Ev: Lk 3,15-16.21-22 (ML III 60))

10:30 St.Bartholomäus Messfeier
Auf eigene Meinung von Andreas Fleck, Kosmas Baussauer, Marie Batke, Heike Burkert, Joachim Burkert, Hans Eckstein, Gabriele Ehret, Erika Held, Hermann Muschelknautz, Irene Muschelknautz

Dienstag, 14.01.

20:00 Pater-Delp-Haus ökumenische Gebetswoche
Taizé-Gebet

Mittwoch, 15.01.

18:00 Gemeindezentrum, Messfeier
Sulzbach

Samstag, 18.01.

18:00 Paul-Gerhardt-
Kirche, Sulzbach Vorabendmesse
Jürgen Frickingner, Maria Azevedo Gaboleiro, Elfriede Hilker, Karl Hilker, Anna Leist, Franz Leitner, Juliane Seiler

Sonntag, 19.01.

(L 1: Jes 62,1-5 (ML III 256) L 2: 1 Kor 12,4-11 (ML III 257f) Ev: Joh 2,1-11 (ML III 258f))

10:30 Pater-Delp-Haus Messfeier
Josef Dietz, Elli Hassel, Josef Krzyzowski, Herbert Neuthard, Kurt Rhein, Harald Schöfer

18:00 Gemeindesaal ökumenischer Neujahrsempfang
St. Bartholomäus (Pfarrgemeinderat)



Bild: Friedbert Simon; In: Pfarrbriefservice.de



Am 4. Adventssonntag kommt das Friedenslicht der Pfadfinder in die Kirche. Wer möchte kann es sich dort abholen. Eine Kerze ist selbst mitzubringen.



Bild: Christiane Raabe; In: Pfarrbriefservice.de



Tauftermine 2025

26.01.2025	in Hemsbach, PD-Haus
23.02.2025	in Laudenbach
06.04.2025	in Hemsbach
01.06.2025	in Laudenbach
27.07.2025	in Hemsbach
21.09.2025	in Laudenbach
26.10.2025	in Hemsbach
30.11.2025	in Laudenbach
25.01.2026	in Hemsbach

Die Tauftermine finden in der Regel um 14.30 Uhr statt. Details erfahren Sie in den Pfarrbüros.



Bild: Tobias Gaiser; In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Jubelpaare,

sollten Sie ein Jubiläum (z.B. Goldhochzeit) begehen, beachten Sie bitte, dass uns Daten von Jubelhochzeiten nicht automatisch mitgeteilt werden.

Möchten Sie ein solches Fest im Rahmen der Kirchengemeinde feiern, können Sie sich in einem der Pfarrbüros melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Bild: Barbara Bogedain
In: Pfarrbriefservice.de

Ökumenische Gebetswoche 2025

Gemeinsam Beten

- Gutes empfangen und bewirken -

- Mo 13.01.** „Warm-Up“ Erwartungsvoller Start in die Gebetswoche
20 Uhr → in der kühlen Kapelle der St. Bartholomäus Kirche Laudenbach, Bahnhofstr. 16
- Di 14.01.** **Meditatives Beten mit Liedern aus Taizé**
20 Uhr → Kapelle im Pater-Delp-Gemeindehaus Hemsbach, Gottlieb-Daimler-Str. 2
- Mi 15.01.** **Vater Unser**
20 Uhr → Anton-Praetorius-Gemeindehaus Laudenbach, Hauptstr. 77
- Do 16.01.** **Gebet der liebenden Aufmerksamkeit**
20 Uhr → Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach, Gartenstr. 8
- Fr 17.01.** **Lobpreisabend**
20 Uhr → Bonhoefferzentrum, Hemsbach, Liegnitzer Str.10
- Sa 18.01.** **Abschlussabend: Gebet neu erleben**
17 Uhr → EFG Hemsbach, Reichenberger Str. 13

Herzliche Einladung, von der Vielfalt der in unseren Kirchengemeinden^(*) lebendigen Gebetsformen zu profitieren und miteinander Gottes Nähe zu suchen, um im Gebet von Gott Gutes zu empfangen und zu bewirken! Jeweils 30-60 Min. und im Anschluss gerne ein gemeinsamer Austausch.



^(*) Katholische Kirchengemeinden Laudenbach, Hemsbach, Sulzbach
Evangelische Kirchengemeinden Laudenbach, Hemsbach-Sulzbach
EFG Hemsbach (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde)

Fragen gerne an Peer Müller (EFG), peerlukasmueller@gmail.com, 0157-30340060



Wir sind ein ambulanter Hospizdienst und beraten unheilbar erkrankte Menschen sowie deren Angehörige. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität bis zum Schluss zu erhalten und ein Sterben in einem würdevollen und vertrauten Umfeld zu ermöglichen.

Unser Angebot umfasst:

- Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen**
- Entlasten – Begleiten – Dasein

- Trauerbegleitung durch qualifizierte Trauerbegleiter*innen**
- Gruppengespräche in einem geschützten Raum
 - Zudem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen

Letzte-Hilfe-Kurse für Interessierte

- Vorsorgen, entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen
- Lebendig erklärt und mit praktischen Übungen begleitet

**Du zählst, weil Du du bist.
Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens
eine Bedeutung haben.**
(Cicely Saunders)



Bahnhofstraße 18
69469 Weinheim
Telefon: 06201 185800
info@hospizhilfe-weinheim.de
www.hospizhilfe-weinheim.de

Wir brauchen Sie
Spendenkonto
Volksbank Kurpfalz
IBAN: DE42 6709 2300 0001 2781 00
BIC: GENODE61WNM

Datenschutzhinweis 2025

Kern des zum 24. Mai 2018 in Kraft gesetzten Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist der Schutz des informationellen Selbstbestimmungsrechtes des Einzelnen. Das bedeutet konkret, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten grundsätzlich verboten ist, wenn es nicht

- eine gesetzliche Erlaubnis oder
- eine individuelle Einwilligung

hierzu gibt.

Zur Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten enthält §6 Abs. 1 KDG einen abschließenden Katalog von Bedingungen, die Voraussetzung für die Verarbeitung personenbezogener Maßnahmen sind. Nach §6 Abs. 1 lit. f KDG ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt. Der Verkündigungsdienst (CIC Can. 761) ist eine Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt. Eine in diesem Zusammenhang vorgenommene Verarbeitung personenbezogener Daten ist somit nach unserer Rechtsauffassung gem. §6 Abs. 1 lit. f KDG rechtmäßig.

Auf der Grundlage der vorstehend beschriebenen Rechtslage gilt:

Eine Veröffentlichung der folgenden Daten im Pfarrbrief – ob in Papierform oder im Internet – auf der Grundlage von §6 Abs. 1 lit. f KDG **rechtlich zulässig; eine Einwilligung der betroffenen Personen ist nicht erforderlich.**

- Taufen: Name Täufling, Taufdatum, Namen Eltern, Wohnort
- Erstkommunion: Namen der Kinder, Wohnort
- Trauungen: Namen der Brautleute, Datum der Trauung, Wohnort
- Beerdigungen: Namen der Verstorbenen, Termin der Beerdigung, ehem. Wohnort

Ausnahmen (d.h. hier keine Veröffentlichung):

- Die kirchenamtliche Handlung soll **ohne Beteiligung der Öffentlichkeit** erfolgen.
- Die Betroffenen **widersprechen** der Veröffentlichung oder lassen erkennen, dass sie derartige Veröffentlichungen nicht wünschen.



Fr., 03.01. – So., 05.01.25 14.30 – 18.00 Uhr	Sternsingeraktion
Do, 09.01.25 20.00 Uhr	Katholischer Kirchenchor Hemsbach Jahreshauptversammlung
Sa, 11.01.25 19:00 Uhr	Neujahrsempfang PD-Haus

Veränderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

In der Zeit vom 23.12.– 03.01.2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Ab dem 07.01.2025 sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:

Mo – Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr

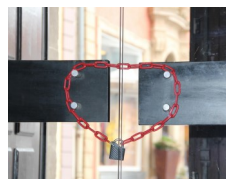


Image: Bernhard Riedl
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Michael Bogedain
In: Pfarrbriefservice.de

Die Bücherei Hemsbach (KÖB), Bachgasse 60 macht Weihnachtsferien...

Vom 20.12.2024 bis 06.01.2025 bleibt die Bücherei geschlossen. Ab dem 07.01.2025 sind wir wieder für Sie da. Das Bücherei-Team wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



**Katholische Sozialstation
WEINHEIM**

Wir helfen – Ihr ambulanter Pflegedienst.
Telefon: 06201 – 6 80 51

www.sozialstation-weinheim.de

Mitglied bei 

Jahreshauptversammlung beim Katholischen Kirchenchor Hemsbach

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder am Donnerstag, den 09.01.2025 zur Jahreshauptversammlung in den Franziskus-Saal des Pater-Delp-Gemeindehauses, Gottlieb-Daimler-Str. 2, Hemsbach ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr.

TAGESORDNUNG

- Begrüßung, Eröffnung der Versammlung
- Totenehrung
- Jahresberichte
- Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes
- Neuwahlen
- Planungen des Chorleiters
- Termine 2024/2025
- Anträge
- Verschiedenes

Die erste reguläre Singstunde des gemischten Chores findet ebenfalls im Pater-Delp-Gemeindehaus am 16.01.25 ab 20:30 Uhr statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich Willkommen.



ÖKUMENISCHE
NACHBARSCHAFTSHILFE
Laudenbach-Hemsbach-Sulzbach



Wir bieten:

- Gruppenangebote "Guud Stubb" & "Treff Stubb"
Dienstag 10:30-13:30 Uhr inkl. kleinem Mittagstisch
Donnerstag + Freitag 14:30-17:30 Uhr
- Stundenweise Einzelbetreuung zuhause
- Begleitung/ Fahrten zu Arztterminen, zum Einkauf, zum Friedhof oder bei Spaziergängen.

Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist für diese Angebote möglich (§§39 Verhinderungspflege und 45 SGB XI Entlastungsleistungen)!



Ahornstraße 16 - 69502 Hemsbach
info@sozialstation-hemsbach.de
www.sozialstation-hemsbach.de
Telefon 06201 84 39 92 40 - Fax 06201 84 39 92 9



Wir suchen ab Januar 2025 neue Austräger/innen für unser Pfarrblatt für folgende Straße in Hemsbach

- Am Dreispitz (ca. 14 Stück)
- Brucknerstraße (ca. 13 Stück)



Wenn Sie diese Straße übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei uns: pfarramt@bachgemeinden.email, Tel.: 06201/4965-16.
Vielen Dank.

Pater Delp Kindergarten

Im Oktober 2024 haben sieben engagierte Eltern beschlossen einen Förderverein, zusätzlich zum Elternbeirat, zu gründen.

Unser Förderverein sieht seine Möglichkeiten in der Realisierung verschiedener Projekte und in der finanziellen Unterstützung von Neuanschaffungen.

Außerdem möchte der Förderverein in der Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem pädagogischen Team bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen im Jahreskreis unterstützen.

Für die finanzielle Unterstützung sorgen Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Das Bild zeigt (von links) Susanne Bach, Benjamin Werner, Simone Stiehl, Carolin Seitz, Jessica Herion-Weber, Lisa Müller und Franziska Ziegler.



Bild: Pater-Delp-Kindergarten

Die Sternsinger sind unterwegs!

„Sternsingen für Kinderrechte!“ – unter diesem Motto sind die Sternsinger in Hemsbach vom 3. bis 5. Januar 2025 unterwegs!



Wenn Sie in Hemsbach wohnen und von den Sternsängern besucht werden möchten, melden Sie sich bitte an. Möglich ist dies bis 18.12.24 über die Homepage www.bachgemeinden.de, telefonisch beim Pfarrbüro (49650) oder bis Weihnachten über ein Anmeldeformular in der Kirche St. Laurentius. Wir werden es nicht schaffen, persönliche Terminwünsche zu erfüllen, aber die Sternsinger werden Sie an einem der Lauftage zwischen 14.30 und 18.00 Uhr besuchen.

Wer noch als Königin oder König dabei sein möchte, kommt einfach zum gemeinsamen Treffen mit den Sulzbacher Sternsängern am 14. Dezember 2024 von 10 bis 11.30 Uhr ins Pater-Delp-Gemeindehaus.

Wer gern dabei wäre, aber noch Fragen hat, oder vielleicht an diesem Tag nicht dabei sein kann, wendet sich einfach an das Sternsingerteam Hemsbach-Sulzbach unter sternsinger.hemsbach@bachgemeinden.email.

Und hier geht's zur Onlineanmeldung: für einen Hausbesuch der Sternsinger



Wir gratulieren zum Geburtstag:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 16.12. Monika Geist (76) | 06.01. Hella Kraus (81) |
| Herbert Schwöbel (76) | Monika Nowak (77) |
| 17.12. Elsbeth Klute (88) | Alfred Schupp (80) |
| 19.12. Ingrid Laudenklos (86) | 07.01. Edda Brehm (81) |
| 21.12. Christel Jäger (75) | Helga Gräbner (84) |
| Ernst Perino (87) | 08.01. Veronika Beusch (80) |
| 22.12. Marija Nedimovic (80) | 09.01. Helmut Bendl (91) |
| 23.12. Heinz Jöst (89) | Jürgen Berheide (83) |
| 24.12. Christel Isler (79) | Peter Smolka (82) |
| Heinz Seeberger (75) | 10.01. Rudolf Eisenhauer (78) |
| 25.12. Hans Helbig (78) | 13.01. Brunhilde Krämer (81) |
| Josefine Surk (85) | 17.01. Hans Joachim Raffel (82) |
| 26.12. Albert Wind (90) | Ursula Roth (84) |
| 27.12. Johann Strifler (85) | |
| 28.12. Christa Simon (85) | Wenn Sie keine Veröffentlichung |
| 29.12. Gabriele (80) | und keinen Besuch wünschen, dann |
| Berheide-Strauch (86) | melden Sie sich bitte mind. 3 Monate |
| Lotte Gaßmann (81) | vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. |
| Marianne Heuser (81) | Vielen Dank. |
| Harry Schneider (77) | |
| 30.12. Horst Bastian (94) | |
| Edelgard Jöst (84) | |
| 01.01. Franz Engelhardt (89) | |
| Erich Hof (84) | |
| 02.01. Maria Gärtner (88) | |
| 03.01. Werner Augustin (86) | |



Bild: Peter Schott
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Wir trauern um:

Ruth Heffungs †02.12.2024 im Alter von 90 Jahren in Bensheim. Die Beerdigung war am 10.12.2024 in Hemsbach.

Alfred Delp und die politische Theologie des Advents.

Ein Beitrag von Clemens Sedmak im Alfred Delp Jahrbuch zum 75. Todestag. Eine Auswahl von Horst Jacobowsky



Alfred Delp vor dem Volksgerichtshof



Bild der Künstlerin Ruth Kiener-Flamm im Pater-Delp-Gemeindehaus

Alfred Delp hat in den sechs Monaten zwischen Anfang August 1944 und Ende Januar 1945 gewichtige Texte geschrieben. Das Wort, das er sprach, war nicht „im Anfang“, sondern „am Ende“. Am Ende war das abgerungene Wort. Wir finden hier die Erfahrung des geschundenen Leibes, der Wort wurde. Dieses Wort steht im Zeichen des Wartens und Erwartens, verdichtet sich besonders im Advent des Jahres 1944 (vor 80 Jahren). In diese Zeit, in den Advent 1944, fiel die intensivste Zeit von Delps Gefängnisaufenthalt, die Zeit des großen Ringens und Hoffens und Warten und Bangens. Hier bereitet er sich auf den Prozess vor, der zwischen Leben und Tod entscheiden würde, hier legt er seine vierten Gelübde ab.

Advent ist die Zeit der Vorbereitung, verbunden mit einem begrenzten Wissen um das, was es vorzubereiten gilt; hier verbindet sich ein aus Prophezeiung, Erfahrung und Glaubensschatz geschöpftes Wissen mit der Unbestimmtheit der Zukunft und dem Mysterium. Advent als Kategorie des Künftigen weist unleugbar Spekulationen auf – wir wissen schlicht nicht, was künftig sein wird; gleichzeitig tappen wir doch nicht im völligen Dunkel, ragt doch die Zukunft über Dynamiken, Tendenzen und Plänen in die Gegenwart hinein. Thomas Merton verbindet das Gewicht der Worte Delps aus dem Gefängnis mit dem Adventmotiv der Wüste; er sieht Delp als

Stimme eines Rufers in der Wüste. Der Rufer ringt sich das Wort auch ab; es ist ein Wort, außerhalb der bürgerlichen Regelungen, außerhalb der allgemeinen Bequemlichkeit. So ist Delp zum Außenseiter geworden, verbannt in eine Gefängniszelle. Er schreibt im Advent und macht in diesem Advent eine besondere Erfahrung von Offenheit und Vorläufigkeit. Der Ausgang des für Januar anberaumten Prozesses ist offen. Delp hofft auf ein Wunder, weiß aber auch um die Möglichkeit des Todesurteils, weiß aber auch um die Möglichkeit, dass alles ganz anders kommen mag – zumal er fest daran glaubt, dass Gott in der Geschichte wirkt.

Der Advent, so wie ihn Delp im Jahr 1944 erlebt hat, erschüttert Mensch und Gesellschaft bis in die Grundfesten. Hier findet jenes Aufwachen statt, das den Menschen im Ganzen berührt. Nach diesem Aufwachen kann das Leben nicht mehr so weitergehen wie bisher, in der Bequemlichkeit eingeübter Alltäglichkeit. Der Advent stemmt sich drei Grundversuchungen des bürgerlichen Lebens entgegen: der Versuchung der Bequemlichkeit; der Versuchung der Gleichgültigkeit und der Versuchung der Unklarheit. Advent, wie ihn Alfred Delp erlebt hat, fordert Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit und Unklarheit heraus. Advent erweist sich als Zeit der Entscheidung und der Zeit, in der wir die Dinge so sehen sollen, wie sie sind.

Advent schenkt moralische Klarheit, gerade dadurch, dass Wesentliches vom Unwesentlichen geschieden wird. Delp erfährt das Wesentliche in der Feier der Eucharistie, wie er am 6. Januar 1945 festhält. Die Semantik von christlichen Kernbegriffen wie „Hoffnung“ und „Vertrauen“ ändert sich, die Begriffe gewinnen an Kontur und Schärfe. Der Sinn der Erlösungsbedürftigkeit und Erlösung wird verschärft. Mit Blick auf das Bleibende und Gültige lassen sich das, was Gewicht hat, und das, was weniger (ge)wichtig ist, voneinander unterscheiden. Der Advent als Zeit der Einübung in das, was dem Leben Tiefe und Richtung gibt, schenkt moralische und spirituelle Klarheit. Delp macht die Erfahrung, dass die Welt voll von Gott ist, voll von Gnade. Und hier kann man erahnen, was es bedeuten könnte, das Leben als beständigen Advent zu sehen und zu erfahren – Durst und Erfahrung von Mangel erweisen sich als Bewegung hin zu Erfüllung. Die Erfahrung „Gott allein genügt“, diese Gottgenügsamkeit, ist gerade nicht Ausdruck maßvoller Bescheidenheit, sondern Artikulation einer Sehnsucht nach Fülle und Überfließen, die Artikulation einer Erfahrung der ungenügenden Welt, kurz: ein Leben aus der Hoffnung, dass die Gnade Gottes überfließen möge in die Poren des Gesellschaftlichen, ja Politischen und tief hinein in das Leben der einzelnen je einzigartigen Person.

Laudenbach



Do, 12.12. - Mi, 18.12.	Altpapiersammlung Untere Straße
So, 22.12.2024 17:00 Uhr	Weihnachtskonzert vom Singverein St. Bartholomäus Kirche
Di, 24.12..2024 15:00 Uhr	Krippenspiel St. Bartholomäus Kirche
Do., 02.01. – So., 05.01.25	Sternsingeraktion
Di, 14.01.25 14:30 Uhr	Seniorenachmittag Bartholomäussaal
So, 19.01.25 18:00 Uhr	Ökumenischer Neujahrsempfang Bartholomäus-Saal

Veränderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

In der Zeit vom 23.12.– 03.01.2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Ab dem 07.01.2025 sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:

Di 16.00 - 17.00 Uhr
Mi 10.00 - 12.00 Uhr



Image: Bernhard Riedl
In: Pfarrbriefservice.de

Kostenloser Telefonservice der KAB

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) hat einen kostenlosen Telefonservice zu den Themen: Arbeitsrecht und Sozialrecht, eingerichtet.

Rat- und Hilfe-Hotline der KAB :
0800 - 728844533
Telefonservice
Mo-Fr von 17 - 19 Uhr oder
www.kab-rat-und-hilfe.de



Wir gratulieren zum Geburtstag:

16.12.	Hella Geiges	(82)
21.12.	Christa Pittner	(77)
30.12.	Christel Schinke	(77)
	Helmut Friedrich	(84)
	Dolores Pamias Garcia	(98)
31.12.	Renate Wesch	(76)
02.01.	Pierre Gerodez	(75)
03.01.	Anna-Maria Röhl	(78)
04.01.	Helma Schmitt	(81)
05.01.	Emil Olah	(77)
07.01.	Hermann Wind	(85)
	Johann Hellmann	(81)
09.01.	Reinhold Koerdt	(81)
	Kurt Radomski	(78)
11.01.	Walter Reegen	(76)
12.01.	Anna Schick	(77)
	Renate Weigele	(76)
14.01.	Johannes Jöst	(86)



Bild: Beate Adamek
In: Pfarrbriefservice.de

Wenn Sie keine Veröffentlichung
und keinen Besuch wünschen,
dann melden Sie sich bitte mind.
3 Monate vor Ihrem Geburtstag
im Pfarrbüro.



Bild: Loni Stögbauer; In: Pfarrbriefservice.de

Wir trauern um:

Udo Dember †05.11.2024 im
Alter von 80 Jahren in Laudenbach.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
war am 26.11.2024 in Laudenbach.

Axel Albrecht †24.11.2024 im
Alter von 73 Jahren in Laudenbach.
Die Trauerfeier mit Bestattung
war am 03.12.2024 in Laudenbach.



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren zur Taufe:

01.12.2024 Laudenbach, St. Bartholomäus
Luciano Burkert Carranza, Laudenbach

Franz Stumpf †24.11.2024 im
Alter von 94 Jahren in Laudenbach.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
war am 11.12.2024 in Laudenbach.

Ökumenischer Seniorennachmittag in Laudenbach

Die evangelische und die katholische
Kirchengemeinde laden alle Seniorinnen und
Senioren ein zum monatlichen Seniorentreff.



Wir treffen uns **in den „geraden“ Monaten im
evangelischen Gemeindehaus – in den „ungeraden“ Monaten im
Bartholomäus-Saal.**

Beginn ist um **14.30 Uhr** mit einer ökumenischen Andacht, danach gibt es
bei Kaffee und Kuchen ein kleines Programm und nette Gespräche!
Der Nachmittag endet um 16.30 Uhr.

Der nächste Termin ist am **14. Januar – Bartholomäus-Saal**

Es freuen sich auf Sie
Birgit Risch

Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde
Laudenbach

Ute Arnold

Gemeindereferentin der Katholischen
Kirchengemeinde Hemsbach und das gesamte
ökumenische Vorbereitungsteam!



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zur

Familien-Krippenfeier mit Krippenspiel am
24. Dezember 2024 um **15 Uhr** in der
St. Bartholomäuskirche Laudenbach

Gerne können Sie ein Windlicht oder eine
kleine Laterne mitbringen, um das Friedenslicht
aus Bethlehem geschützt nach Hause zu tragen.



Bild: Daria Broda,
www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de



Mi, 25.12. 17.00 Uhr	Krippenspiel der Pfadfinder Sulzbach Paul-Gerhardt-Kirche
Fr., 03.01. – So., 05.01.25	Sternsingeraktion

Pfadfinder Sulzbach

Am 25.12 findet in der evangelischen Kirche Sulzbach um 17 Uhr wie jedes Jahr das Krippenspiel der Pfadfinder Sulzbach statt.



Bild: Daniel Giessmann
In: Pfarrbriefservice.de

Die Sternsinger sind unterwegs!

„Sternsingen für Kinderrechte!“ – unter diesem Motto sind die Sternsinger auch in Sulzbach wieder unterwegs!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+25

Sie gehen vom 3. bis 5. Januar 2025 durch die Straßen Sulzbachs und klingeln an jeder Tür. Anmeldungen für die Besuche sind nicht nötig und auch nicht möglich. Die Kinder freuen sich über einen herzlichen Empfang! Wer noch als Königin oder König dabei sein möchte, kommt einfach zum gemeinsamen Treffen mit den Hemsbacher Sternsängern am 14. Dezember 2024 von 10 bis 11.30 Uhr ins Pater-Delp-Gemeindehaus.

Wer gern dabei wäre, aber noch Fragen hat, oder vielleicht an diesem Tag nicht dabei sein kann, wendet sich einfach an das Sternsinger team Hemsbach-Sulzbach unter sternsinger.hemsbach@bachgemeinden.email.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Wir gratulieren zum Geburtstag:

- 18.12. Monika Lechert (79)
- 20.12. Hedwig Killiches (79)
- 22.12. Hannelore Gahai (85)
Brigitte Leib (82)
- 25.12. Ernst Dierl (77)
Herminio Lopes Costa (87)
Gaboleiro
- 26.12. Johann Fulneczek (78)
- 28.12. Hermann Gahai (84)
- 30.12. Johannes Grünwald (76)
- 31.12. Paula Schlink (85)
- 02.01. Rita Bless (76)
- 04.01. Mario Seiler (79)
- 05.01. Maximilian Block (78)
- 06.01. Horst Otto (87)
- 07.01. Angelika Seiler (75)
- 09.01. Helmut Edinger (87)
- 15.01. Erna Rebok (87)

Wenn Sie keine Veröffentlichung und keinen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte mind. 3 Monate vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. Vielen Dank.

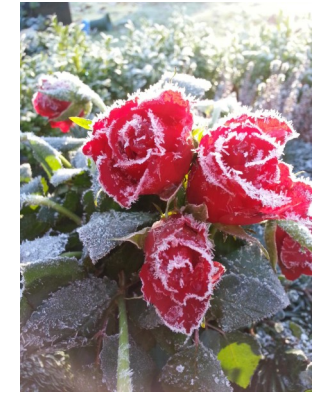


Bild: Kerrin Gabriel
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Wir trauern um:

Ludwig Baaden †31.10.2024 im Alter von 100 Jahren in Birkenau. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am 28.11.2024 in Sulzbach.

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius
Gartenstr. 1a, 69502 Hemsbach
☎ 06201/49650 ✉ pfarramt@bachgemeinden.email
🌐 www.bachgemeinden.de

Bild: Pia Schüttlohr: Pfarrbriefservice.de